OÖ WASSER

70 JAHRE

70 Jahre OÖ WASSER

Genderhinweis:
Zur besseren Lesbarkeit wird auf geschlechts-
spezifische Doppelnennungen verzichtet.

INHALT

04 Grußworte OÖ WASSER

06 Grußworte aus der Politik

08 Die Idee

12 Der Verband und seine Organe

14 Unsere Geschäftsstelle

16 Unsere Leistungen

20 Unsere Meilensteine

26 Unser Netzwerk

28 Die Beratungsstelle

30 OÖ WASSER national und international

32 Unsere Mitglieder

34 Sorgen für Trinkwasser

36 Sorgen für Trinkwasser: Projekte

38 Reinigen von Abwasser

40 Sichern von Entwässerung

42 Garantieren von Bewässerung

43 Genossenschaften lösen Probleme

44 Unsere Vision

46 Unsere Partner

56 Kontakt

»Für mich bedeutet OÖ WASSER, einen verlässlichen und kompetenten Partner für technische und auch rechtliche Fragen in Genossenschaftsangelegenheiten zu haben.« Mayerhofer Kurt, WG Waldschlag

Wassergenossenschaften – ein Gewinn für alle

Voller Stolz sehe ich, wie die Zahl der Mitgliedsgenossenschaften bei OÖ WASSER seit dem Gründungsjahr 1946 von 147 auf mittlerweile über 1.850 im 70. Bestandsjahr angewachsen ist. Das bedeutet, pro Jahr entscheiden sich durchschnittlich 24 Genossenschaften für eine Mitgliedschaft bei OÖ WASSER.
Zwar oftmals als Organisationsform belächelt, sind Wassergenossenschaften also nach wie vor IN! Sie sind Ausdruck für die hohe Bereitschaft, wichtige Grundbereiche der Daseinsfürsorge ehrenamtlich selbst in die Hand zu nehmen. So erweisen sich Anlagen im Eigentum ihrer Mitglieder auch als der beste Garant, um UNSER WASSER vor unerwünschten Zugriffen und Begehrlichkeiten zu schützen. Wie in vielen Bereichen sind auch in der Wasserwirtschaft die Anforderungen – seien sie technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Natur – stark gestiegen. Doch Umfang und Komplexität sind gerechtfertigt, so sichern sie einen im internationalen Vergleich sehr hohen Qualitätsstandard für Österreich.

Weitblickende Politiker haben schon 1946 erkannt, dass zu der Bewältigung aller Vorgaben fachmännische Unterstützung von Nöten ist, welche den Ehrenamtlichen eine gemeinsame Plattform schafft und ihnen das nötige Rüstzeug bietet. Mit der Einrichtung der Beratungsstelle OÖ WASSER als Dachverband für alle Genossenschaften nach dem Wasserrecht wurde der Bedeutung des Wassers als Grundlage unseres Lebens nachhaltig und verantwortungsvoll Rechnung getragen.

70 Jahre sind auch am Dachverband OÖ WASSER nicht spurlos vorbeigegangen. Anforderungen und Bedürfnisse haben sich verändert, das gesellschaftliche und politische Umfeld unterlag und unterliegt einem starken Wandel. Aus diesem Grund erfolgte in Abstimmung mit Politik und Verwaltung 2015 der massivste Veränderungsprozess, indem die Geschäftsstelle des Verbandes aus der Beratungsstelle herausgelöst wurde. Während die Beratungsstelle weiterhin die Mitglieder von OÖ WASSER in bewährter Weise mit Service, Beratung und Dienstleistung unterstützt, konzentriert sich die nunmehr dem Verband zugeordnete Geschäftsstelle auf die Interessensvertretung und Ausbildung. Beides hat enorm an Bedeutung zugenommen und bedarf einer intensiven Zuwendung.
So aufgestellt sollten die zukünftigen Aufgabenstellungen für und zusammen mit den Mitgliedern, wozu erfreulicherweise zwischenzeitlich auch etliche Gemeinden gestoßen sind, gelingen und ein nachhaltiger Bestand unserer kleinräumigen Wasserwirtschaft im ländlichen Raum gesichert sein.

Obmann Konsulent Werner Sams

70 Jahre OÖ WASSER

1946 – 2016 70 JAHRE OÖ WASSER

Frisch gegründet oder schon seit über 160 Jahren – Wassergenossenschaften versorgen heute über 200.000 Personen in Oberösterreich mit bestem Trinkwasser. Doch nicht nur das.
Wassergenossenschaften entsorgen bzw. reinigen Abwasser, bewässern im Gemüse- und Obstanbau. Und sie errichten bzw. erhalten Entwässerungsanlagen, die der Bewahrung der Bodenfruchtbarkeit landwirtschaftlicher Flächen, der Hangstabilisierung oder dem Hochwasserschutz dienen. Möglich ist das durch die Arbeit von mehr als 10.000 ehrenamtlichen Funktionären und Mitarbeitern.

OÖ WASSER ist der Dachverband, der die Interessen der über 1.850 Genossenschaftsmitglieder vertritt und sie bei ihren Aufgaben unterstützt. Der Verband stellt Organisations- und Fachwissen sowie Beratung und Information in schwierigen Situationen zur Verfügung und organisiert Veranstaltungen für Obleute, Kassiere, Wasserwarte, Klärwärter und Interessierte. Darüber hinaus bringt OÖ WASSER seine Erfahrungen auch bei der Ausarbeitung neuer Richtlinien, Normen oder Gesetze ein.

Der 70er des Verbandes wurde mit einem Festakt auf dem Wasser – wo sonst? – mit über 200 Vertretern der Wassergenossenschaften und Ehrengästen gefeiert. Moderiert von ORF-Redakteur und Wassergenossenschaftsmitglied Mag. Tarek Leitner gab es auf dem Donauschiff interessante Gesprächsrunden mit Vertretern aus Politik und Wasserwirtschaft, wie Wasserlandesrat KommR Elmar Podgorschek und ÖVGW Präsident DI Dr. Wolfgang Zerobin. Anschließend wurde allen Ehrenamtlichen ein ganz besonderer Dank für ihr Engagement ausgesprochen und auf weitere gute Jahrzehnte angestoßen.

Wolfgang Aichlseder

HR DI Wolfgang Aichlseder

OÖ WASSER: Sichere Versorgung für Generationen

Reines, qualitativ hochwertiges Wasser – eine unschätzbar wertvolle Ressource, die das Leben der Natur und damit unser Leben erst möglich macht. Oberösterreich darf sich glücklich schätzen, über genügend Wasserreserven zu verfügen. Es liegt aber in unserer Verantwortung, dieses Lebenselixier zu schützen und für die nachfolgenden Generationen zu sichern. Der OÖ WASSER Genossenschaftsverband leistet hierfür seit nunmehr 70 Jahren einen entscheidenden Beitrag, um der oberösterreichischen Bevölkerung auch weiterhin Wasser in hochwertiger, gesicherter Form bereitzustellen.

Angesichts der regionalen und dezentralen Versorgungsstruktur sind vorausschauendes Planen, Eigenverantwortung sowie das individuelle Engagement unzähliger Helfer von zentraler Bedeutung, damit die hohe Lebensqualität im Land nachhaltig garantiert werden kann. Der OÖ WASSER Genossenschaftsverband erfüllt hier seinen Unterstützungsauftrag in hervorragender Weise. Mit Fachkompetenz und einem umfassenden Angebot bildet der Dachverband eine gelungene Plattform, um die Wassergenossenschaften des Landes in allen Bereichen – vom Bauvorhaben bis zu Beratung und Service – zu unterstützen.

Die stetig wachsende Mitgliederzahl auf mittlerweile über 1.800 Mitglieder verdeutlicht die Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahrzehnte. Ob Trinkwasser, Abwasser, Entwässerung, Hochwasserschutz oder Bewässerung – in allen Bereichen wurde ein beeindruckendes Netzwerk aufgebaut. Um diesen gelungenen Weg weiterzuführen, wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Land Oberösterreich und dem OÖ WASSER Genossenschaftsverband 2015 vertraglich abgesichert und auf eine langfristige, solide Basis gestellt. Dem Land Oberösterreich und mir im Besonderen ist es ein großes Anliegen die vielen ehrenamtlichen Leistungen für unsere Gesellschaft zu unterstützen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den vielen Ehrenamtlichen für die hervorragende Arbeit und wünsche dem OÖ WASSER Genossenschaftsverband zum 70-jährigen Jubiläum alles Gute.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

70 Jahre OÖ WASSER

Ein Erfolgsmodell feiert 70 Jahre

Wasser ist eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen. Wir müssen sicherstellen, dass diese wertvolle Ressource auch den nächsten Generationen erhalten bleibt. Darum zählen nachhaltige Investitionen in eine moderne Wasserinfrastruktur zu den zentralen Aufgaben meines Ressorts – von der Versorgung mit frischem, sauberem Trinkwasser bis zur Entsorgung des Abwassers. Es ist eine große Herausforderung, den hohen Standard unserer Anlagen langfristig aufrechtzuerhalten und sie weiterhin vorausschauend und effizient zu bewirtschaften.

Die Gründung des OÖ WASSER Genossenschaftsverbandes vor 70 Jahren war ein Meilenstein für die heimische Wasserwirtschaft und vor allem für den ländlichen Raum von enormer Bedeutung. Der Dachverband steht für leistungsfähige Wassergenossenschaften und Wasserverbände. Er deckt vielfältige wasserwirtschaftliche Aufgaben ab, wie Trinkwasserversorgung, Abwasserreinigung, Bewässerung, Hochwasserschutz und Bewusstseinsbildung. Neben einem aktiven Wissens- und Informationsnetzwerk bietet der Dachverband Fortbildungen sowie Schulungen an und übernimmt die Interessensvertretung bei Normen und Richtlinien. Eine wichtige Rolle spielt OÖ WASSER auch im harmonischen Miteinander von Landwirtschaft und Wasserwirtschaft, das mir ein persönliches Anliegen ist und in Oberösterreich besonders gut funktioniert.

In diesem Sinne möchte ich dem OÖ WASSER Genossenschaftsverband zu seinem 70-jährigen Jubiläum herzlich gratulieren. Ich danke allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement und wünsche weiterhin viel Erfolg!

DI Andrä Rupprechter
Bundesminister für Land-, Forst-, Umwelt- und Wasserwirtschaft

70 Jahre OÖ WASSER

»Wir sind gerne Mitglied bei OÖ WASSER.
Das ist ein verlässlicher Partner, auf den
man zählen kann. Auch am Sonntag.«
Mayrhofer Johann, WG Laiter

DIE IDEE

Wir stehen für zukunftsorientierte Wasserwirtschaft

Der heutige OÖ WASSER Genossenschaftsverband basiert auf einem einstimmigen Landtagsbeschluss aus dem Jahr 1946, der die „Gründung eines Dachverbandes zur gemeinsamen Führung" zur Folge hatte. Die Idee des Verbandes lautet – damals wie heute – leistungsfähige Wassergenossenschaften und Wasserverbände in Oberösterreich sicherzustellen. Dieses durchdachte Konzept hatte sich schnell bewährt und diente der österreichweiten Wasserrechts-Novellierung, die 1959 in Kraft trat, als Vorbild.

Unser Hauptanliegen ist die Sicherstellung einer flächendeckend funktionierenden Wasserwirtschaft und somit die Existenzsicherung insbesondere im ländlichen Raum. Im Vordergrund steht dabei die selbstbestimmte und eigenverantwortliche Übernahme wasserwirtschaftlicher Aufgaben durch die Verbraucher. Wichtige Eckpfeiler – und somit zielsetzend für uns – sind Eigeninitiative, ehrenamtliche Leistungen und öffentliche Aufsicht.

Um all dies zu bewerkstelligen, begleiten wir die lokalen Genossenschaften im Wandel der Werte, tragen zu ihrer Vernetzung bei und sorgen so für den Erhalt volkswirtschaftlicher Investitionen. Grundsätzlich dienen wir dabei als Bindeglied zwischen Wassergenossenschaften und Behörden. Weiters streben wir mit unserem Verband eine Entlastung der öffentlichen Verwaltungen an.

Die Prinzipien von OÖ WASSER:

Gemeinnützigkeit

Eigenverantwortung

Selbstbestimmung

Fachkompetenz

Kostendeckung

Ehrenamtlichkeit

70
Jahre
OÖ
WASSER
Wassergenossenschaften
Trinkwasser
Heimat
frisch
Ehrenamt
nachhaltig
frisch
natürlich
lokal
sicher
gemeinsam
kühl
klar
gesund
OÖ
WASSER
Heimat
lokal
gemeinsam
sicher
Ehrenamt
frisch
nachhaltig
klar
lokal
Heimat
Trinkwasser
sicher
Oberösterreich
Durst löschend
gesund
klar
sicher

OÖ WASSER als kompetenter Partner

Neue Vorschriften wie Gesetze, Normen oder Richtlinien haben direkten und maßgeblichen Einfluss auf den Betrieb von Wassergenossenschaften. Um sicherzustellen, dass bei deren Erlass nicht nur die Interessen großer Betriebe Beachtung finden, nehmen wir stellvertretend für unsere Mitglieder an den entsprechenden Ausschüssen und Arbeitskreisen teil und vertreten dort deren Interessen.

Wir unterstützen unsere Mitglieder nach bestem Wissen und Gewissen, möchten aber auch Impulse für deren Eigeninitiative setzen. „Hilfe zur Selbsthilfe" lautet unser genossenschaftlicher Grundgedanke, in dessen Rahmen wir kompetente fachliche Betreuung bereitstellen: vielfältige Informationen, Schulungen und weitere Dienstleistungen – wir sind für Sie da!

»Grundsätzlich rückt die Erhaltung, Instandhaltung und Wartung von Anlagen der allgemeinen Daseinsvorsorge berechtigt immer mehr in den Mittelpunkt. Dazu ist im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung die fachliche Unterstützung der Betreiber von Genossenschaftsanlagen durch OÖ WASSER ein ganz wichtiger Beitrag zum Erhalt unserer hervorragenden Wasserqualität in Oberösterreich. Die eher kleineren Einheiten im ländlichen Raum sind ein wichtiger Bestandteil für eine funktionierende und möglichst flächendeckende Abwasserentsorgung.«

Bgm. Obernberger Gerhard, Gemeinde Kremsmünster

DER VERBAND UND SEINE ORGANE

Unsere Verbandsstruktur

Der OÖ WASSER Genossenschaftsverband setzt sich aus Vorstand, Aufsichtsrat, der Geschäftsstelle OÖ WASSER und seinen Mitgliedern zusammen. Alle zwei Jahre wird eine Generalversammlung abgehalten, in der alle Genossenschaftsmitglieder Sitz und Stimme innehaben.
Die Finanzierung des Verbandes OÖ WASSER erfolgt über Beitragszahlungen seiner Mitglieder.

Kooperation mit dem Land Oberösterreich

Der OÖ WASSER Genossenschaftsverband ist eine vom Land Oberösterreich anerkannte Institution und mit ihm eng vernetzt, so wie es in einer neu aufgesetzten Vereinbarung im Jahr 2015 vertraglich festgelegt wurde.
Das strategische Ziel des Landes ist es, OÖ WASSER als Dachverband weiter zu stärken, um so die strukturelle Verbesserung der Trinkwasserversorgung, wie in der Landesstrategie „Zukunft Trinkwasser" verankert, weiter voranzutreiben.

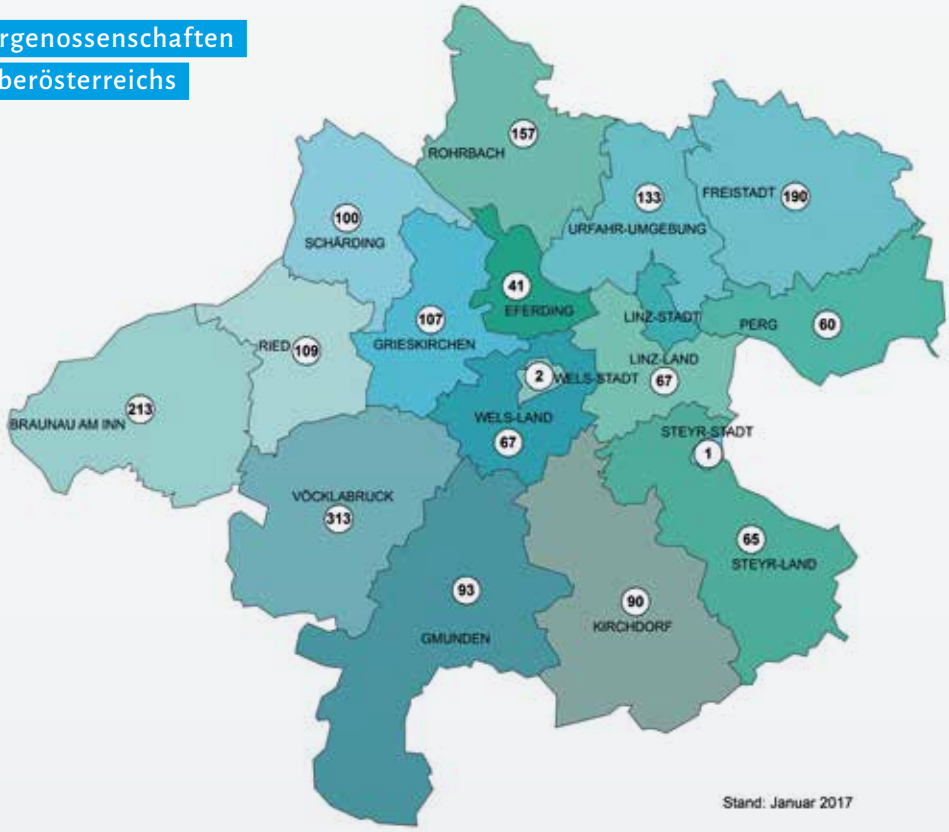
Hierfür stellt uns das Land unentgeltlich eine Geschäftsstelle zur Verfügung. Weiters werden unsere Mitglieder durch Unterstützungsleistungen gefördert, die durch die „Beratungsstelle OÖ. Wasser" beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung erbracht werden.

Da das Land im Vorstand mit einem Vorstandsmitglied vertreten ist, hat die Regierung von Oberösterreich Einfluss auf unsere strategische Weiterentwicklung, auf unsere Zielsetzungen und Schwerpunkte.

»Wir sind bei OÖ WASSER Mitglied, weil wir gut betreut werden, weil wir fachlich und rechtlich bei unserem Alltagsgeschäft unterstützt werden, um das Nahrungsmittel Wasser bedenkenlos an die Mitglieder weiterleiten zu können. OÖ WASSER bedeutet für uns, dass die Koordination mit dem Land OÖ bei Abwicklung und Finanzierung von Investitionen gut funktioniert.«

Schimpelsberger Johann, WG Hohe Dirn

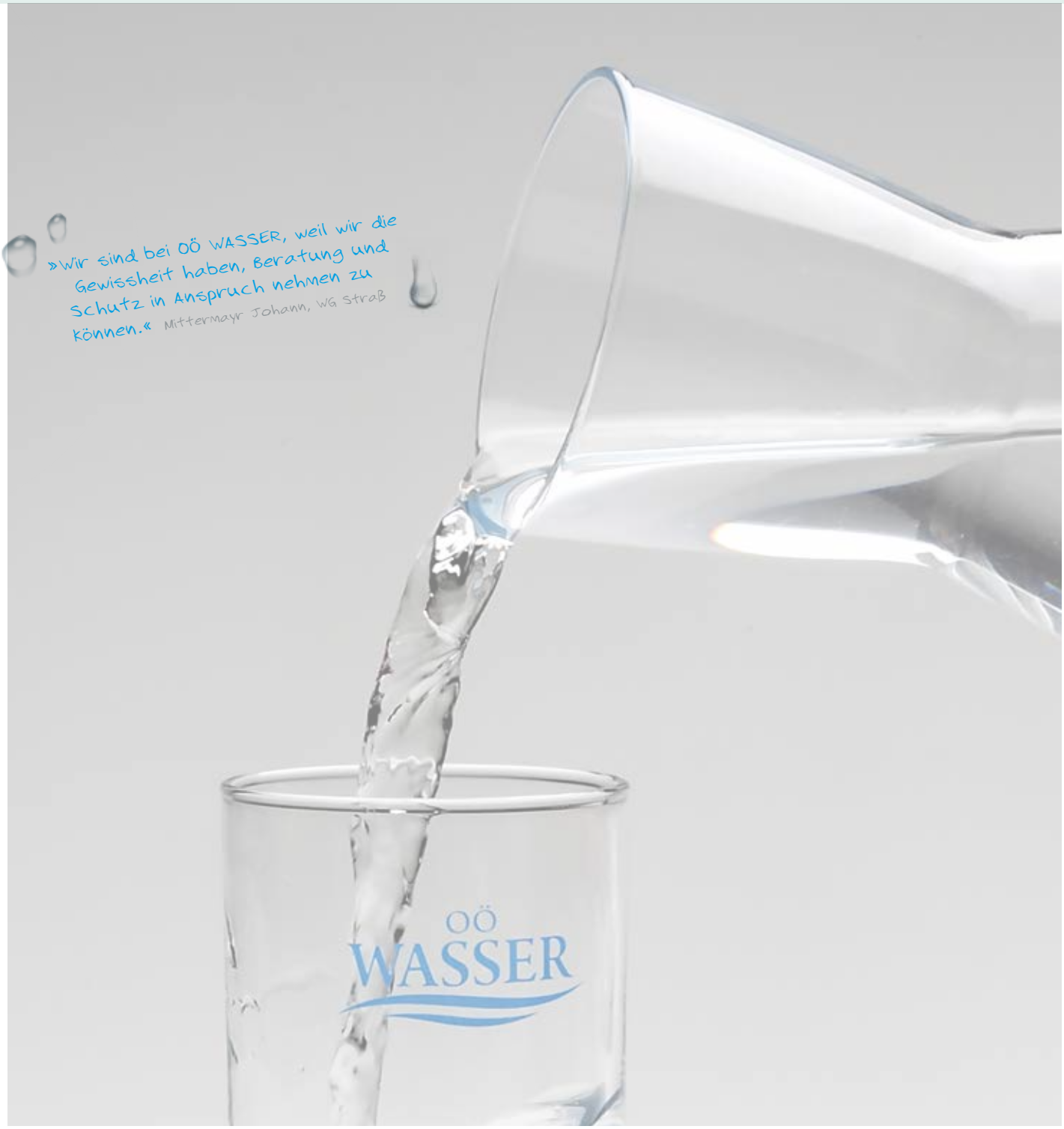
Anzahl der Wassergenossenschaften in den Bezirken Oberösterreichs



UNSERE STRATEGIE:
STÄRKEN – KOOPERIEREN – UNTERSTÜTZEN
DAS ERREICHEN WIR DURCH:

- Entwicklung von Problemlösungen
- Anbieten von Versicherungsschutz
- Umfangreiches Informationsnetzwerk
- Einkaufsgemeinschaft (Pooling)
- Wissenstransfer
- Interessensplattform
- Öffentlichkeitsarbeit

DIE GESCHÄFTSSTELLE



Vielseitige Aufgaben – eine Institution

In den Jahren 2010 bis 2014 wurde vom Land OÖ mit dem Genossenschaftsverband ein intensiver Diskussionsprozess zur Zukunftssicherung durchgeführt. Zum Abschluss dieser Reform wurde die bisherige Dienststelle OÖ WASSER aufgelöst und dafür eine Beratungsstelle des Landes und eine eigenständige Geschäftsstelle für den Dachverband ins Leben gerufen. Diese stellt seitdem auch die Einkaufsplattform für die OÖ WASSER Mitglieder dar. Die wesentlichen Schwerpunkte der Geschäftsstelle sind die Übernahme der Aufgaben:

- Verbandsführung
- Interessensvertretung
- Schulung
- Versicherungswesen

Fachlich ist die Geschäftsstelle dem Vorstand von OÖ WASSER verantwortlich, innerdienstlich ist sie dem zuständigen Abteilungsleiter im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung unterstellt.

UNSERE LEISTUNGEN

Mit OÖ WASSER immer aktuell

Es ist von höchster Bedeutsamkeit in Sachen Fachwissen immer auf dem neuesten Stand zu sein. Als Mitglied des OÖ WASSER Genossenschaftsverbandes sind Sie diesbezüglich auf der sicheren Seite. Sobald relevante Änderungen, Novellierungen oder Aktualisierungen in der Wasserwirtschaft auftreten, werden Sie von uns darüber in Kenntnis gesetzt. Als vom Land Oberösterreich anerkannte Institution sind wir nicht nur immer auf dem Laufenden, sondern arbeiten im Trinkwasserbereich aktiv mit. Durch Stellungnahmen und Beiträge zu Themen wie beispielsweise Technik, Qualität, Wartung, Recht und Finanzierung fließen unsere Kompetenzen direkt in neue Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien ein.

Wir unterstützen Wissenstransfer

Wir bieten unseren Mitgliedern regelmäßig Veranstaltungen wie beispielsweise Infotage mit Messen zu fachspezifischen Themen oder Stammtische zum Erfahrungsaustausch an. So können Sie nicht nur neue Kollegen kennenlernen, sondern auch von deren Wissen und Erfahrungen profitieren. Im Rahmen unseres Netzwerkes nutzen wir unsere breit gefächerten Verbindungen.

Im Sinne modernen Benchmarkings haben wir es uns außerdem zum Ziel gesetzt, Optimierungspotenziale zu ermitteln und all unseren Mitliedern zugänglich zu machen. Das geschieht, indem wir Zugang zu standardisierten Leistungsvergleichen in der Wasserwirtschaft ermöglichen und diese gebündelten Best-Practice-Erkenntnisse veröffentlichen, um so die Leistungsfähigkeit unserer Mitglieder zu verbessern.

Moderne Technik für unsere Mitglieder

Um Ihnen die Durchführung Ihrer täglich anfallenden Aufgaben zu vereinfachen, bieten wir neben unserem Informationsnetzwerk auch technische Lösungen an.
Die im Auftrag von OÖ WASSER entwickelte webbasierte Anwendung WasserLOGbuch ist eine optimale Dokumentations- und Überwachungshilfe für kleine und mittlere Wasserversorger und dient als Betriebs- und Wartungshandbuch. Damit werden auch die gesetzlichen Erfordernisse erfüllt.
Das WasserLOGbuch basiert auf den geltenden Normen und Richtlinien und ist an eine einfache Handhabung im Betrieb angepasst, so dass auch ehrenamtliche Funktionäre problemlos mit der Anwendung arbeiten können. Der große Vorteil: Da das LOGbuch internetbasiert ist, können alle Funktionen nicht nur vom PC aus, sondern auch unterwegs, z. B. auf Smartphone oder Tablet, genutzt werden.

Des Weiteren empfehlen wir unsere Verwaltungssoftware W+, die exakt auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder zugeschnitten ist und für eine transparente Verwaltung und Buchhaltung sorgt.

Für eine professionelle Einführung in beide Anwendungen bietet Ihnen der OÖ WASSER Genossenschaftsverband entsprechende Schulungen an.

»OÖ WASSER bedeutet für uns viel Information und Unterstützung bei der Bewältigung der Probleme einer kleinen Trinkwassergenossenschaft.«

Ing. Hebrank Rudolf, WG Sand

Aus- und Weiterbildungen

Im Rahmen unserer regelmäßig stattfindenden Basis- und Fachseminare garantieren wir Ihnen umfassende Schulungen und Informationen für Ihre Weiterbildung. Neben Seminaren zu Fachthemen wie beispielsweise Wassergewinnung, Fernwartung oder Wasserpreiskalkulation können Sie bei uns auch Wasserwarte-, Obmann- und Kassierkurse besuchen, die Ihnen nach erfolgreichem Abschluss sämtliche benötigten Qualifizierungen bescheinigen. Die Wasserwartekurse entsprechen den Verpflichtungen der Trinkwasserverordnung und sind österreichweit anerkannt. In den letzten Jahren hat OÖ WASSER bereits rund 9.000 Personen geschult.

Versicherungen

Im unübersichtlichen Versicherungsdschungel die Übersicht zu behalten, ist nicht immer einfach. Welche Leistungen werden wirklich benötigt, welche Versicherung ist unter dem Strich die wirtschaftlich sinnvollste? Fragen gibt es viele, von uns bekommen Sie die Antworten zu den Themen

- Gruppen-Haftpflichtversicherung
- Kollektive Funktionärsunfallversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Schadensabwicklung
- Günstige Gruppentarifbeiträge

»OÖ WASSER war vor knapp 20 Jahren unsere Hebamme und ist jetzt unser unverzichtbarer Bewährungshelfer.«

Thalmeier Konrad, WG Hatzl

UNSERE MEILENSTEINE

Chronik OÖ WASSER:
Wir blicken zurück auf 70 erfolgreiche Jahre.

Obmänner der OÖ WASSER Genossenschaft eGen

1946 – 1957
Geistlicher Rat Pfarrer
Franz BRUNNER

1957 – 1974
Altbürgermeister
von Freistadt
Leopold TRÖLS

1974 – 1992
Ökonomierat
Josef PLASS

1992 – 2000
Ökonomierat
Johann KAISERSEDER

2000 – 2008
Altbürgermeister
von Redlham und
Ökonomierat
Franz MAIR

seit 2008
Werner SAMS
Konsulent

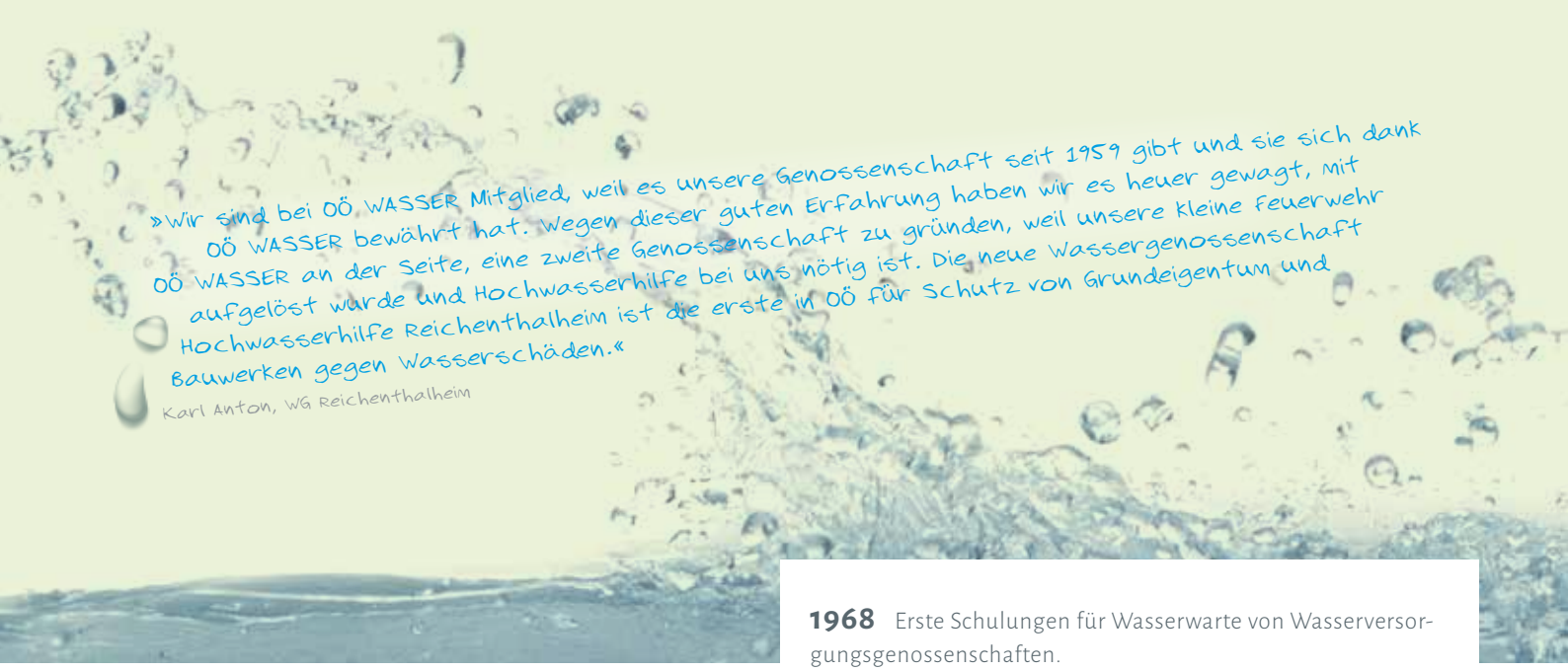
Geschäftsführer der OÖ WASSER Genossenschaft eGen

1946 – 1957
Hofrat DI
Dr. Adolf TRAPPEL

1957 – 1974
Hofrat DI
Ewald LANGEDER

1974 – 1987
Hofrat DI
Ulrich MODELHART

seit 1987
Hofrat DI
Wolfgang AICHLSEDER



»Wir sind bei OÖ WASSER Mitglied, weil es unsere Genossenschaft seit 1959 gibt und sie sich dank OÖ WASSER bewährt hat. Wegen dieser guten Erfahrung haben wir es heuer gewagt, mit OÖ WASSER an der Seite, eine zweite Genossenschaft zu gründen, weil unsere kleine Feuerwehr aufgelöst wurde und Hochwasserhilfe bei uns nötig ist. Die neue Wassergenossenschaft Hochwasserhilfe Reichenthalheim ist die erste in OÖ für Schutz von Grundeigentum und Bauwerken gegen Wasserschäden.«

Karl Anton, WG Reichenthalheim

26.04.1946 Einstimmiger Beschluss des Oberösterreichischen Landtages zur Gründung und Unterstützung des Landwirtschaftlichen Wassergenossenschaftsverbandes Oberösterreich reg.Gen.mbH.

27.09.1946 Gründungsversammlung des Landwirtschaftlichen Wassergenossenschaftsverbandes Oberösterreich reg.Gen. mbH. mit 120 teilnehmenden Wasser- und Wasserwerksgenossenschaften.

14.10.1946 Einrichtung der Beratungsstelle OÖ WASSER in der Landesbaudirektion des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung aufgrund des im April gefassten Landtagsbeschlusses.

1947 Beschluss des Beitrittes des Landwirtschaftlichen Wassergenossenschaftsverbandes zum Raiffeisenverband Oberösterreich als gesetzlichen Revisionsverband.

1948 Erste umfassende Präsentation der Wassergenossenschaften auf der Welser Messe.

1950 Beamte der Tiroler Landesregierung besuchen die Beratungsstelle, um diese beispielgebende Einrichtung näher kennen zu lernen.

50er und 60er Jahre Umfangreiche Erneuerungen bestehender Wasserversorgungsanlagen von den Gewinnungsstellen bis zu Speicher- und Verteilanlagen für die laufend neu aufgenommenen Wassergenossenschaften sowie Errichtung bei neu gegründeten Wassergenossenschaften in ganz Oberösterreich. Große Investitionen in genossenschaftliche Entwässerungsanlagen zur Verbesserung der Nahrungsmittelversorgung werden jedes Jahr mit Bundes- und Landesförderung von den Mitarbeitern der Landesverwaltung bei Planung und Bau getätigt.

1966 Einrichtung eines Wasserzählertauschservices für Wasserversorgungsgenossenschaften.

1968 Erste Schulungen für Wasserwarte von Wasserversorgungsgenossenschaften.

1972 Einrichtung des Servicedienstes „Leck- und Leitungssuche“ für Wasserversorgungsgenossenschaften.

1979 Für die Erstellung von Planunterlagen für Wasserversorgungsgenossenschaften werden erstmals öffentliche Fördermittel durch das Land Oberösterreich zur Verfügung gestellt.

1981 Start des bundesweit Beachtung findenden Forschungsprojektes „Köppensteegener Bach“ (Gemeinde Natternbach). Ziel des Projektes ist die technische und ökologische Instandhaltung an regulierten Gewässern. Finanzierung des Projekts durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft für einen Zeitraum von fünf Jahren.

1982 Die erste Betriebshaftpflicht für Wasserversorgungsgenossenschaften wird abgeschlossen.
Für Rückbau, Renaturierungen sowie Räumung von genossenschaftlichen Vorflutern werden erstmals öffentliche Fördermittel aus Mitteln des „Grünen Planes“ zur Verfügung gestellt.

1988 Angebotsbeginn für ein umfangreiches Schulungsprogramm für Wasserversorgungsgenossenschaften.
Der Servicedienst „Leck- und Leitungssuche“ wird organisiert und erhält einen eigenen Messwagen.

1990 Aufgrund der Wasserrechtsgesetznovelle 1990 werden von der Beratungsstelle neue Mustersatzungen für Wassergenossenschaften ausgearbeitet. Die ersten Abwassergenossenschaften werden Mitglied beim Landwirtschaftlichen Wassergenossenschaftsverband Oberösterreich.

1991 Realisierung der OÖ WASSER Idee mit Beauftragung durch Umweltlandesrat Dr. Pühringer zur Hausbrunnenberatung und mobilen Trinkwasseruntersuchung mit der Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“.

1992 Der Landwirtschaftliche Wassergenossenschaftsverband wird umbenannt in „OÖ WASSER Genossenschaftsverband reg.Gen.mbH“ und erhält die rechtlich geschützte Wort-Bild-Marke OÖ WASSER.

1993 Aufgrund extremer Trockenheit wird für die Wasserversorgungsgenossenschaften eine Förderaktion für Sofortmaßnahmen mit dem Land Oberösterreich erreicht.

1994 Moderne Messgeräte für die Wasserverlustanalyse werden angekauft und erfolgreich für oberösterreichische Wassergenossenschaften eingesetzt.

2000 Umsetzung der Gedanken des New Public Managements als Pilotprojekt „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung in der OÖ Landesverwaltung".
Umfassende Mitgliederbefragung durch den Verbandsgeschäftsführer zu Leistungen und Service von OÖ WASSER.

2001 Start der Strategieentwicklung mit der Portfolioanalyse. Nach zehn Jahren wird „Für Ihr Trinkwasser unterwegs" zum aktualisierten Beratungskonzept „Für unser Trinkwasser unterwegs". Der Laborbus bekommt eine Erweiterung der Untersuchungsparameter. Die 10.000ste Wasserprobe entnimmt Wasserlandesrat Dr. Hans Achatz.

2002 Der Salzburger Landtag beschließt die Gründung eines Dachverbandes für Wassergenossenschaften nach oberösterreichischem Vorbild. OÖ WASSER leistet dazu einen erfolgreichen Wissenstransfer.
Start der OÖ WASSER Homepage: nach Fachbereichen gegliedert mit Mitgliederbereich und Webshop.
Gründung des ersten Dachverbandes in Uganda nach dem OÖ WASSER Beispiel.

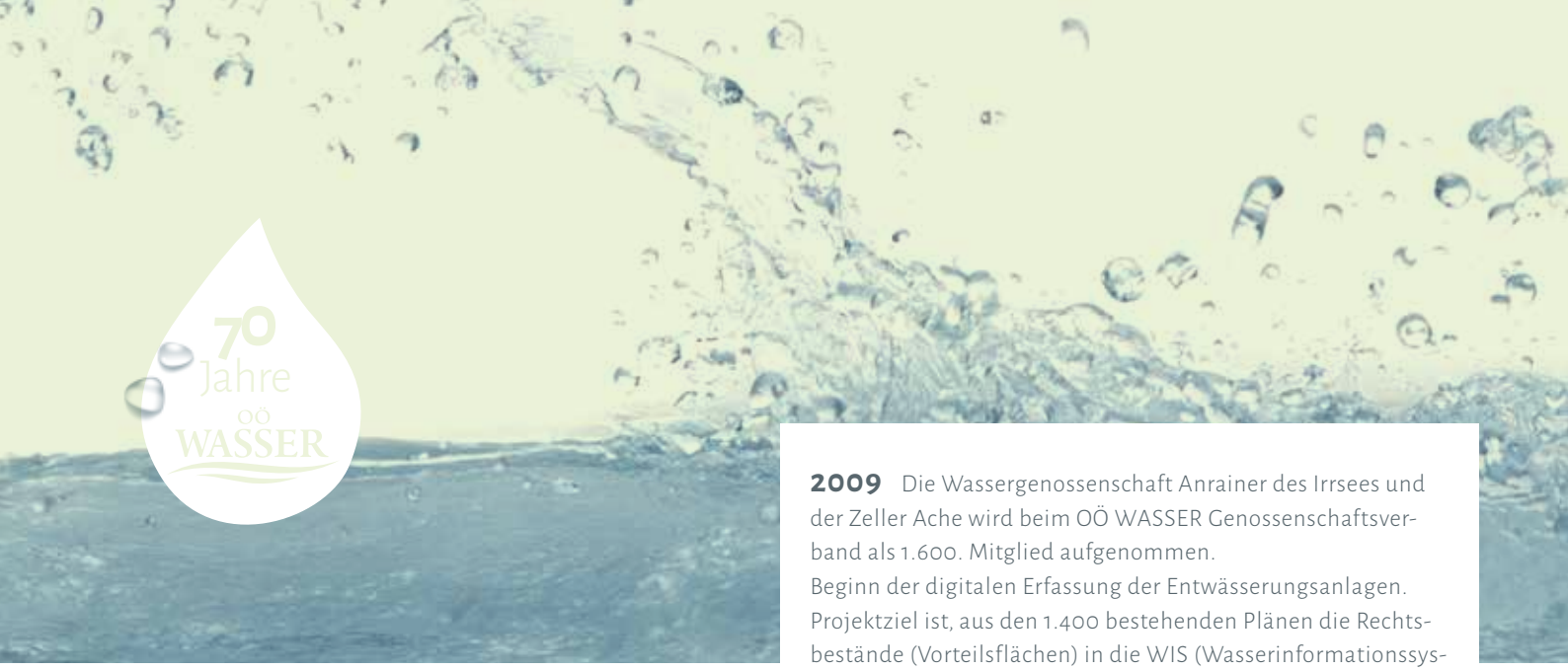
2003 Start des Schulungsprogrammes mit qualitätsgesicherten Kursen für Obmann, Kassier, Wasserwart sowie Spezialseminare für Wassergewinnung, Speicherung und Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Jahr besuchen bereits über 300 Teilnehmer die Seminare, die seither regelmäßig veranstaltet werden.
Es stehen vier Notchlorungsanlagen zur Verfügung.
Die Diplomarbeit „Anwendung von Akteursnetzwerken in der Wasserversorgung an den Beispielen Oberösterreich und Uganda" von Christian Schwarz-Herda wird am Institut für Wasservorsorge an der Universität für Bodenkultur in Wien erstellt. Das Erfolgsmodell OÖ WASSER dient hierfür als Vorlage.

2004 Landesrat Gottfried Eisl von der Salzburger Landesregierung erkundigt sich eingehend bei OÖ WASSER und seinen Mitgliedern. Daraus resultierend wird am 6.12.2004 der Dachverband der Salzburger Wasserversorger gegründet

2005 Aufgrund der Hochwassererfahrungen aus dem Jahr 2002 wird eine technisch adaptierte Trinkwasserabpackmaschine für Notfälle und zur Vorsorge aus dem Budget von OÖ WASSER angekauft. Sechs mobile Chlordesinfektionsgeräte stehen für die Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung bei Notfällen zur Verfügung.

2007 Die Bewässerungsgenossenschaft Eferdinger Becken mit 2.800 ha Vorteilsfläche wird beim OÖ WASSER Genossenschaftsverband als 1.500. Mitglied mit tatkräftiger Unterstützung gegründet und aufgenommen.

Die Service- und Messteams mit ihren Fahrzeugen in den 90er Jahren



2008 742 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen 2008 zum Rekordjahr bei den Seminaren.
Start der themenbezogenen Wasserstammtische in den Regionen.
Der quartalsweise erscheinende Newsletter wird erstmals versendet.
Beginn der neuen Amtsorganisation: Die Dienststelle OÖ WASSER wird der Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Grund- und Trinkwasserwirtschaft, als nachgeordnete Dienststelle zugeteilt.

Erfolgsbeispiel – der Infotag Trinkwasser 2011 mit 300 Teilnehmern zu Gast in der Raiffeisenlandesbank

Generalversammlung 2010 - Obmann Werner Sams (Mitte), Aufsichtsratsvorsitzender Josef Winklehner (rechts), Geschäftsführer DI Wolfgang Aichlseder (links)

2009 Die Wassergenossenschaft Anrainer des Irrsees und der Zeller Ache wird beim OÖ WASSER Genossenschaftsverband als 1.600. Mitglied aufgenommen.
Beginn der digitalen Erfassung der Entwässerungsanlagen. Projektziel ist, aus den 1.400 bestehenden Plänen die Rechtsbestände (Vorteilsflächen) in die WIS (Wasserinformationssystem)-Datenbank aufzunehmen und die einzelnen Leitungen durch Digitalisierung zukunftssicher für die kostengünstige Instandhaltung und Wartung weiterzuentwickeln.
Die größte Abwassergenossenschaft in Oberösterreich wird gegründet und ist Mitglied bei OÖ WASSER. 250 Haushalte aus dem Gemeindegebiet von Steinbach am Ziehberg werden Kanäle in schwierigem Gelände errichten und ihr Abwasser in eine von und für mehrere Genossenschaften gebaute Kläranlage entsorgen.

2010 Ein neuer Servicebus für Leckortung mit modernster Technik wird in Betrieb genommen.
Start des Reformprojekts unter Leitung des Präsidiums des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung mit dem Auftrag, eine „Wirtschaftliche Organisation für OÖ WASSER in Varianten" zu finden. Die Vorschläge des OÖ WASSER Genossenschaftsverbandes werden als wesentliche Entscheidungsgrundlage eingebracht. Die Strategie Zukunft Trinkwasser des Landes Oberösterreich ist mitzudenken.
Resümee einer OÖ WASSER Mitgliederbefragung: Die Mitglieder sind mit den Leistungen sehr zufrieden. Einzelne Bewertungen tragen dazu bei, in Zukunft Schwerpunkte zu setzen und auf Wünsche noch gezielter eingehen zu können.

2011 Zur Dokumentation der Eigenüberwachung und Qualitätssicherung von Trinkwasserversorgungsanlagen wird das elektronische WasserLOGbuch (Stammdaten, Jahresberichtswesen und Wassersicherheitsplan) mit einem Tabellenkalkulationsprogramm von Experten der Universität für Bodenkultur, Institut für Siedlungswasserbau, Industriewasserwirtschaft und Gewässerschutz (BOKU-SIG) in Kooperation mit dem OÖ-WASSER-Team und einigen Wassergenossenschaften erstellt.
Die als OÖ-WASSER-Idee entwickelte Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs" gibt es nun 20 Jahre. 29.300 Trinkwasserproben wurden in 340 oberösterreichischen Gemeinden genommen und Sanierungsberatungen durchgeführt.
Der „Ratgeber Hausbrunnen" wurde umfassend aktualisiert.
Der Geschäftsführer wird in die „Codexkommission Trinkwasser" des Gesundheitsministers berufen.
Zur Begutachtung und Qualitätssicherung von Quellfassungen werden eine Kamera und eine Auswertungseinheit in Betrieb genommen.

»OÖ WASSER bedeutet für uns das beruhigende Gefühl, auch als Mini-Wassergenossenschaft bei Bedarf immer einen verständnisvollen und kompetenten Ansprechpartner zu haben.« Praschma Michael, WG Moos

LH Dr. Josef Pühringer (Mitte), LR Rudi Anschober (rechts), OÖ WASSER-Obmann Werner Sams (links), OÖ WASSER-Aufsichtsrats-Vorsitzender Franz Humpl (links stehend) und Direktorin Dr.in Ulrike Jäger-Urban, Direktion Umwelt- und Wasserwirtschaft des Landes OÖ (rechts stehend)

2012 Die Dachwassergenossenschaft Aurach am Hongar zur Vernetzung und Versorgung mehrerer Wassergenossenschaften wird beim OÖ WASSER Genossenschaftsverband als 1.700. Mitglied aufgenommen.
Der OÖ WASSER Genossenschaftsverband, der Dachverband Salzburger Wasserversorger, die Plattform Wasser Burgenland, der Steiermärkische Wasserversorgungsverband und die Kärntner Wasserer schließen mit dem Präsidenten der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit, um die Trinkwasserwirtschaft in Österreich zu stärken.
Das Verwaltungsprogramm W-Plus© wird in Zusammenarbeit von OÖ WASSER mit concept4energy und Wassergenossenschaften für eine effiziente und transparente Verwaltung und Buchhaltung entwickelt und in Schulungsseminaren vorgestellt.

2013 10 Jahre Schulungsprogramm: mehr als 7.000 Personen nahmen teil.
Erweiterung der Kooperation bei der Wasserwarteausbildung durch die Tiroler Wasserwirtschaft.

2014 Die Abwassergenossenschaft Haiderleiten wird das 1.800. Mitglied bei OÖ WASSER.
Als Abschluss des seit 2010 andauernden Reformprozesses wird die Dienststelle aufgelöst und eine eigene Geschäftsstelle des Verbandes mit den Aufgaben Verbandsführung, Interessensvertretung, Schulung, Versicherungswesen und Einkaufsplattform eingerichtet. Die bisherigen Leistungen Mitgliederberatung, Überprüfung, Service und Baudienst werden von der neuen Beratungsstelle des Landes wahrgenommen.

2015 Aktualisierung der Landesunterstützung für OÖ WASSER mit einem Partnerschaftsvertrag und Festlegung eines Leistungsportfolios für die Mitglieder.
Zusammenarbeit mit dem Institut für Siedlungswasserwirtschaft der Universität für Bodenkultur bei der Verbindung von Ausbildung und Praxis.

70-Jahr-Feier OÖ WASSER Obmann Werner Sams, Wassermann und Wassernixe, Wasserlandesrat KR Elmar Podgorschek, Gf. DI Wolfgang Aichlseder

OÖ WASSER schnürt ein Organisationspaket für die Mitgliederunterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.
Über 400 Personen nehmen am WASSER Infotag Oberösterreich teil.

2016 Die Schulungen zum OÖ WasserLOGbuch als Datenbank- und Serverlösung starten.
Das von der EU auf vier Jahre finanzierte Projekt „Uganda Water Umbrellas Partnership Project“ zur Professionalisierung der Siedlungswasserwirtschaft wird nunmehr flächendeckend für ganz Uganda mit sechs Dachverbänden abgeschlossen.
Eine Rechtsschutzversicherung für alle Mitglieder wird abgeschlossen.
OÖ WASSER feiert sein 70-jähriges Jubiläum.

UNSER NETZWERK

Gemeinsam mehr erreichen

Unser bestens ausgebautes Netzwerk ist die Basis für sinnvolles und effektives Arbeiten. Unsere zahlreichen Kontakte dienen dem Wissenstransfer, verschaffen uns günstige Einkaufskonditionen, Mitspracherechte und ermöglichen es uns, Informationen immer aus erster Hand zu erhalten. Wir arbeiten mit Wassergenossenschaften in anderen Bundesländern zusammen und halten Kontakte zur Politik, zu Kammern und Fachorganisationen wie beispielsweise der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW). Unser Netzwerk reicht sogar bis nach Afrika. Dort sind in Uganda sechs Dachverbände nach dem Vorbild von OÖ WASSER geschaffen worden.

UNSER NETZWERK BIETET IHNEN

- Einkaufsgemeinschaft für kostengünstige Trinkwasseruntersuchungen, Wasserzähler, etc.
- Zugang zum Mitgliederbereich mit vielen Fachinformationen auf www.ooewasser.at
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit durch Trinkwasserbar, Gläser, Poster, Auszeichnungen, etc.
- Mitgliederkonditionen der ÖVGW
- Aktuelle Wasserinformationen aus Österreich, der EU und internationalen Organisationen

»Die Bevölkerung Oberösterreichs hat aufgrund einer ausreichenden Grundwasserneubildung die Möglichkeit, sich ortsnah mit Trinkwasser aus Grundwasser zu versorgen. Zur Weiterentwicklung einer ortsnahen, gut strukturierten und wirtschaftlichen Wasserversorgung nehmen der OÖ WASSER Genossenschaftsverband und die Beratungsstelle OÖ. Wasser in Oberösterreich eine wichtige Rolle ein. Durch die professionelle Vertretung und Betreuung der Wassergenossenschaften durch den OÖ WASSER Genossenschaftsverband wird eine eigenverantwortliche Wasserversorgung bestmöglich unterstützt.«

Hofrat DI Christian Kneidinger, Leiter der Gruppe Trinkwasservorsorge, Abteilung Grund- und Trinkwasserwirtschaft, Amt der OÖ. Landesregierung

»Die derzeitigen und zukünftigen Anforderungen an die hygienisch einwandfreie und vor allem sichere Wasserversorgung sind nur gemeinschaftlich von Wasserversorgern beherrschbar, wie eben in kleinräumigen Strukturen in Form von Genossenschaften mit Dachverbänden. OÖ WASSER ist ein besonders erfolgreicher Verband, dem ich meine höchste Anerkennung aussprechen möchte.«

Senatsrat DI Dr. Wolfgang Zerobin, Betriebsvorstand der MA 31 – Wiener Wasser

»Aus der Verantwortung für den Erhalt von wasserwirtschaftlichen Anlagen hat OÖ WASSER schon sehr früh die große Bedeutung von kleinen Ver- und Entsorgungsstrukturen als Daseinsvorsorge im ländlichen Raum erkannt. Im Laufe dieser vor 70 Jahren begonnenen Initiative ist OÖ WASSER zu einem innovativen Vorzeigemodell für ganz Österreich geworden. Dies auch deshalb, weil der lokale Gewässerschutz und die Eigenvorsorge im Genossenschaftsbereich wesentlich zum verantwortungsbewussten Umgang der Bevölkerung mit der Ressource Wasser anregen. Unter diesem Aspekt ist zu hoffen, dass der Dachverband seine vorbildlichen Aktivitäten auch in Zukunft fortsetzen wird.«

Hofrat DI Bruno Saurer, Obmann des Steirischen Wasserversorgungsverbandes

Delegation der ugandischen Regierung mit den Vertretern der Dachverbände nach dem OÖ WASSER Vorbild mit OÖ WASSER Geschäftsführer DI Aichlseder bei Landeshauptmann Dr. Pühringer

DIE BERATUNGSSTELLE

Ihr kompetenter Ansprechpartner

Als Gruppe in der Abteilung Grund- und Trinkwasserwirtschaft eingerichtet, sind die Mitarbeiter der Beratungsstelle primär Ansprechpartner für Mitglieder des OÖ WASSER Genossenschaftsverbands sowie für Besitzer von Hausbrunnen. Aufgrund vertraglicher Vereinbarung zwischen dem Land Oberösterreich und dem OÖ WASSER Genossenschaftsverband werden für die Verbandsmitglieder umfassende Unterstützungsleistungen angeboten.

Unabhängige Beratung und Überprüfung

Beratungen in technischer, wirtschaftlicher, rechtlicher und organisatorischer Hinsicht unterstützen die ehrenamtlichen Funktionäre der oberösterreichischen Wassergenossenschaften bei der Bewältigung ihrer Tätigkeit. Die Überprüfung der Wasserversorgungsanlagen gemäß § 134 Wasserrechtsgesetz stellt hier eine zusätzliche wesentliche Unterstützungsleistung dar.

Hilfe im Notfall

Durch den Einsatz mobiler Chlordesinfektionsanlagen soll ein rascher Einsatz zur Wiederherstellung der Trinkwasserqualität bei qualitativer Beeinträchtigung ermöglicht werden. Zur Überbrückung von Versorgungsunterbrechungen besteht die Möglichkeit, Trinkwasser abpacken zu lassen und so an die Genossenschaftsmitglieder auszugeben.

DIE BERATUNGSSTELLE BIETET IHNEN AUSSERDEM

- Unterstützung in der Gründungsphase
- Erstellung und Bereithaltung digitaler Planunterlagen bei Entwässerungsanlagen und Hochwasserschutzanlagen
- Quellinspektion, Wasserverlustanalyse und Leckortung
- Fehlanschlussortung
- Baudienste und Bauberatung für Wasserversorgung und Melioration

»Wir sind bei OÖ WASSER Mitglied, weil wir von dort immer professionelle Unterstützung bei der Bewältigung unserer Aufgaben wie auch bei der Umsetzung von diversen Vorhaben/Projekten bekommen.«

Moser Karl, WG Tragwein

MESSWAGEN

WASSER
IR SIND WASSER

OÖ WASSER NATIONAL UND INTERNATIONAL

Weltweite Vorbildfunktion

Der OÖ WASSER Genossenschaftsverband genießt nicht nur österreichweit, sondern auch auf internationaler Ebene einen hervorragenden Ruf. Mit unserer Struktur und Leistungsfähigkeit haben wir weltweit auf uns aufmerksam gemacht und konnten so viele interessante Kontakte knüpfen.

South Western Umbrella of Water and Sanitation (swUws)
Bereits 1995 wurde in Uganda der erste Dachverband nach Vorbild von OÖ WASSER gegründet. Mittlerweile sind es 6 Verbände, die alle dem Aufbau von OÖ WASSER gefolgt sind. 2012 wurde zur weiteren Stärkung der ländlichen Wasserversorgung in Uganda von der European Water Facility der EU ein Wissenstransfer-Projekt ins Leben gerufen, an dem OÖ Wasser ebenfalls beteiligt ist.

»Upper Austria Water Association builds a shared platform for knowledge and capacity building and transfer to strengthen the member organizations. I am very pleased that the described model and the adapted personal acts have been successfully implemented in Uganda for years with currently more than 50 member organizations. It represents a recommendable example to fight water problems in rural areas effectively, successfully with social compliance and acceptance both in industrial and developing countries.
From a professional point of view I am fully convinced that this exemplary model covers all considerable criteria for water supply and sanitation in rural areas. All in all it is very feasible, long-term proved and tested and should be spread and reproduced worldwide wherever decision makers are interested in.«

Univ. Prof. DI Dr. Wilhelm Urban, Institute WAR (Water Supply and Groundwater Protection, Wastewater Technology, Waste Management, Industrial Material Cycles, Environmental and Spatial Planning) at Darmstadt University of Technology

Dachverband der Salzburger Wasserversorger (DSWV)
Der DSWV wurde 2004 gegründet. In Form und Funktion folgte der Verband dem OÖ WASSER Genossenschaftsverband.

»›Grabe den Brunnen, bevor du Durst hast!‹, sagt ein chinesisches Sprichwort. Nachdenken und ›nachhaltiges Vordenken‹ ist eine wesentliche Herausforderung für die Wasserversorger. OÖ WASSER hat es in den letzten siebzig Jahren vorbildlich geschafft, Oberösterreichische Wasserversorger vorausschauend zu beraten und zu unterstützen und ist ein Vorbild für die Österreichischen Verbände geworden.«

Matthäus J. Wimmer Obmann des Dachverbandes der Salzburger Wasserversorger und Obmann der WG Schleedorf

King Hassan II Great World Water Prize
2009 wurde OÖ WASSER von den Ländern Österreich und Uganda für den renommierten King Hassan II Great World Water Prize des World Water Council nominiert. Unterstützung fanden wir dabei durch externe Gutachten der Technischen Universität Darmstadt, der Universität für Bodenkultur Wien und des Ministry of Water, Land and Environment Uganda.

»Das Modell der Betreuung kleiner Wasserversorgungseinheiten, das hier aufgebaut worden ist, kann als mustergültig bezeichnet werden. Die Wassergenossenschaft, die von den unmittelbar Betroffenen getragen wird, entspricht zum einen dem Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung und Kundennähe, die für die öffentliche Wasserversorgung essentiell sind, zum anderen dem Prinzip der vorrangigen Nutzung örtlicher Wasserressourcen. Ich befürworte nachdrücklich die Nominierung von OÖ WASSER für den King Hassan II Great World Water Prize.«

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Merkel, ehemaliger Hauptgeschäftsführer des DVGW und Honorarprofessor der TU Darmstadt Fachgebiet Wasserversorgung

Die Weltbank aus Washington besucht OÖ WASSER
2010 besuchte das Urban and Local Government Team der Weltbank unseren Dachverband und ließ sich anhand der Wassergenossenschaft Gramastetten das Modell OÖ WASSER detailliert vorstellen.

„Im Namen unserer Delegation möchte ich mich für das Treffen mit Ihnen recht herzlich bedanken. Es war für uns eine großartige Erfahrung zu sehen, wie gut die gemeinschaftliche Zusammenarbeit in Ihrem Genossenschaftsverband funktioniert. Wir freuen uns auf zukünftige Kooperationen mit Ihnen."

Jenny Datoo, Urban Development, World Bank Institute, Washington

»Wir sind bei OÖ WASSER Mitglied, weil wir uns hier gut aufgehoben fühlen, weil hier unsere Interessen ausgezeichnet vertreten werden, weil uns hier auch fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten werden, weil uns hier eine sehr gute und starke Organisation stets mit Rat und Tat zur Seite steht.«

Hillebrand Albert, WG Gilgenberg am Weilhart

UNSERE MITGLIEDER

1.802
Genossenschaften

35
Gemeinden

Land
Oberösterreich

»OÖ WASSER bedeutet für uns: Gemeinsames Behüten unserer hervorragenden Wasserqualität in Oberösterreich. – WASSER ist LEBEN – wie auch unser LOGO besagt!«

Pachner Peter, WG Ebenedt-Ort

Gesamtzahl
der Mitglieder
von OÖ WASSER:

1.854

Landwirtschafts-
kammer für
Oberösterreich

2
Wasser-
verbände

15
persönliche
Mitgliedschaften

Stand: Dezember 2016

SORGEN FÜR TRINKWASSER

OÖ WASSER als starker Partner

Wir von OÖ WASSER haben in den vergangenen Jahren unsere Mitglieder bei der Planung und Umsetzung zahlreicher Projekte tatkräftig unterstützt. Darüber hinaus bieten wir ihnen die Nutzung folgender Angebote an:

- Informationsplattform
- Interessensvertretung
- Aus- und Weiterbildung
- Versicherungspakete
- Einkaufsgemeinschaft

Mehr zu den einzelnen Leistungen finden Sie auf www.ooewasser.at.

»Wasser macht weise
und fröhlich der Wein,
drum trinken wir beides,
um beides zu sein.«

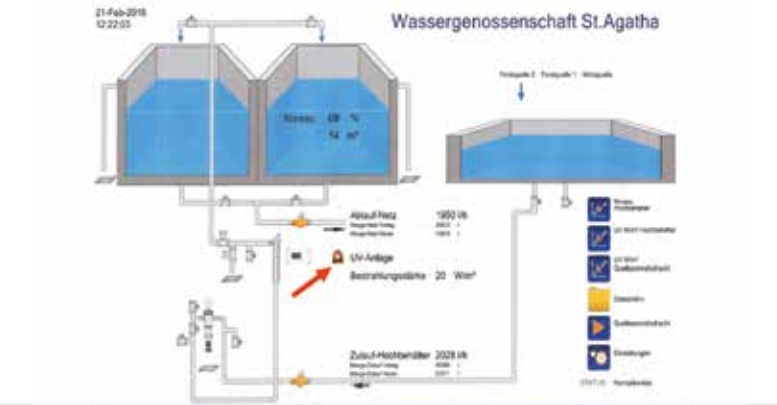
Dannbauer Karl,
WG Heinrichsberg-Kalletsberg

SORGEN FÜR TRINKWASSER: PROJEKTE

WG Bad Leonfelden: Erschließung des Wassergewinnungsgebiets Steinwald und Sanierung des Tiefbehälters Aubrunnen (2015)

WG Hornquelle: Errichtung von Edelstahlwasserspeicher, UV-Sicherheitsdesinfektion und Trinkwasserkraftwerk (2013)

WG Ulrichsberg: Angraben einer Quelle; sechs neu gefasste Quellenzuläufe (2016)



WG St. Agatha: Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (2016)

WG Dingberg-Müllerberg: Einrichtung des WasserLOGbuchs (2016)

REINIGEN VON ABWASSER

Gemeinsam erfolgreich

Die Abwassergenossenschaften in Oberösterreich zeichnen sich dadurch aus, dass sie in Zusammenarbeit mit OÖ WASSER in den letzten Jahren erfolgreiche Entsorgungsanlagen realisieren konnten. In vielen dezentralen Ortschaften des Landes wurden durch Eigeninitiativen sehr rasch kosten- und energiesparende Lösungen realisiert. Weitere Beispiele sind auch für die nahe Zukunft geplant. Aktuell zählt OÖ WASSER 243 Mitglieder mit Anlagen zur Abwasserentsorgung.

WG Penzendorf-West:
Pflanzenkläranlage (erbaut 2014)

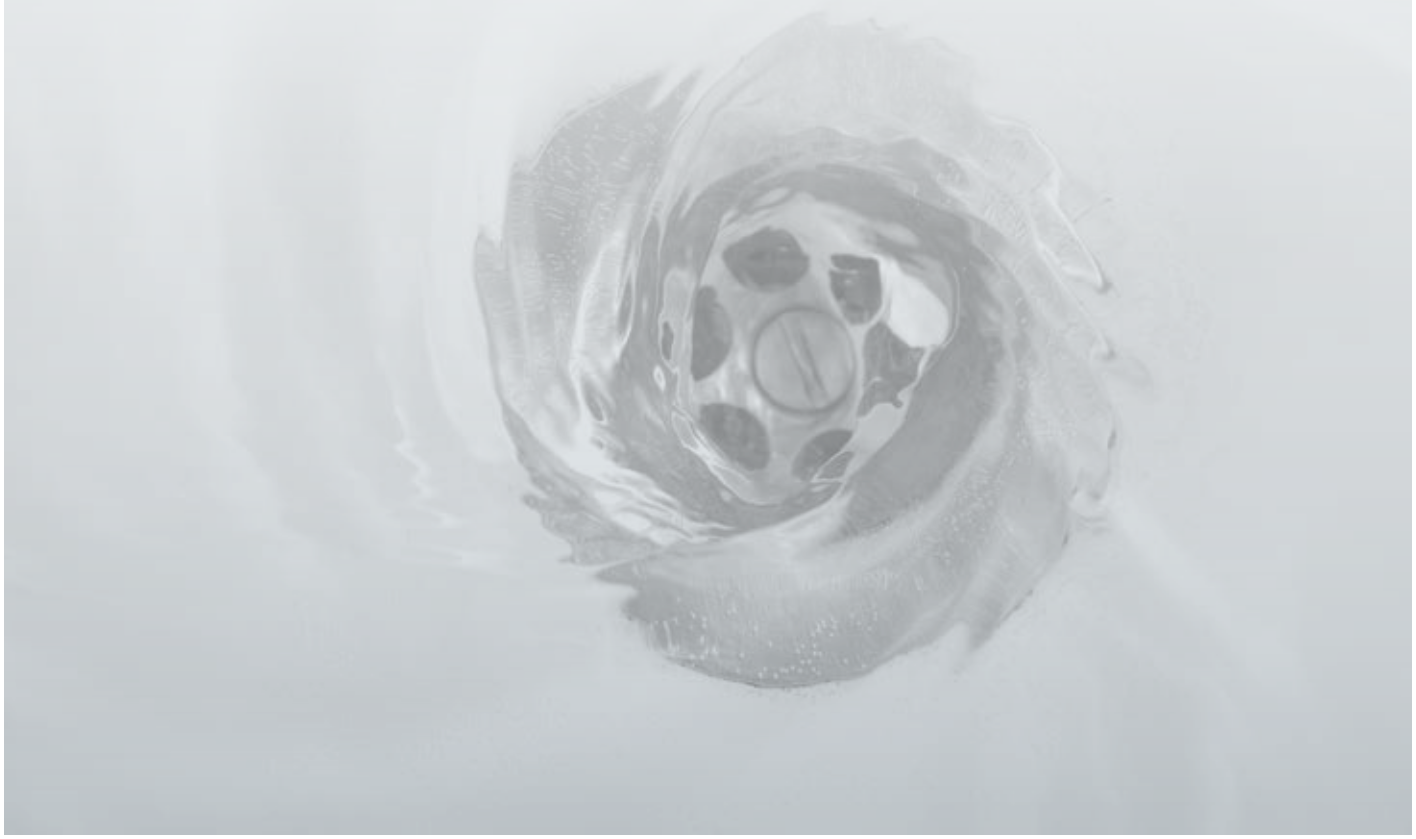
WG Steinbach/Steyr: Größte Abwassergenossenschaft in Oberösterreich (Gründung 2009, Eröffnung 2015)

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE MITGLIEDER DURCH

- Gründungsberatungen
- Schulungen
- Gemeinsame Einkäufe von Qualitätssicherungsmaterialien
- Mitgliedschaft bei Versicherungen

»Wir sind Mitglied, weil die Betreuung von sehr kompetenten Fachleuten durchgeführt wird. OÖ WASSER bedeutet für uns Interessensvertretung, kein Verkauf des Wassers auf gewinnbringender Basis. Wasser soll für jeden Menschen als Grundversorgung sichergestellt sein.«

Plainer Franz, WG Teichstätt-Siedlung



SICHERN VON ENTWÄSSERUNG

Wir unterstützen

Entwässerungsanlagen, sogenannte Dränagen, waren und sind noch immer für die Besitzfestigung einer bäuerlichen Landwirtschaft und als Ersatz für Flächenverluste notwendig. Heute ist nicht der Neubau dieser Meliorationsanlagen, sondern die Erhaltung der Funktionsfähigkeit über die Besitzgrenzen hinweg die wesentlichste Aufgabe.
In den letzten Jahren wurden mit der Unterstützung von OÖ WASSER bei 214 Wassergenossenschaften insgesamt 1.600 Schadstellen beseitigt und in entsprechenden Plänen dokumentiert.

Digitalisierungsprojekt OÖ WASSER: Der Bestand an Anlagenplänen ist digitalisiert (2015)

Verschiedene Schadensbilder, die Entwässerungsmaßnahmen bzw. Reparaturen erfordern

»OÖ WASSER, der Garant für gesundes Wasser!«
Eder Franz, WG Kronstorf

Maßnahmen zur Entwässerung

GARANTIEREN VON BEWÄSSERUNG

Gemeinsam an einem Strang ziehen

In Gebieten mit intensiver Bodennutzung zur Erzeugung von Gemüse und diversen Feldfrüchten kann eine ständige bzw. temporäre Bewässerung der Felder notwendig sein. Landwirte schließen sich deshalb zusammen, um gemeinsam kostengünstige Brunnenanlagen zu errichten und ein Verteilersystem für eine Nutzwasserverteilung aufzubauen und betriebsfähig zu erhalten.

Bewässerung am Beispiel des Eferdinger Beckens

2009 wurde eines der größten landwirtschaftlichen Infrastrukturprojekte Österreichs ins Leben gerufen: die zentrale Bewässerung des Eferdinger Beckens. Durch die Bemühungen der 261 Mitglieder der WG Eferdinger Becken, des Dachverbands OÖ WASSER, der Oberösterreichischen Landwirtschaftskammer und mit der Unterstützung durch Vertreter des Landes Oberösterreich können bisher mehr als 500 ha der bis zu 2.800 ha vorgesehenen Gemüseanbauflächen nachhaltig durch aktuell 42 Ökobrunnen bewässert werden (Stand August 2015). Dadurch konnten der Energieaufwand auf ein Viertel und die CO_2-Emissionen auf ein Zehntel reduziert werden.

Bild oben: Agrarlandesrat Dr. Josef Stockinger (links) und Wasserlandesrat Rudolf Anschober (rechts) mit Gründungsobmann Ewald Mayr.

GENOSSENSCHAFTEN LÖSEN PROBLEME

Vielfältige Lösungen in der Wasserwirtschaft

Wassergenossenschaften sind für vielfältige wasserwirtschaftliche Fragestellungen eine lösungsorientierte, sichere, kostengünstige und bewährte Organisationsform. Mehrere in der Nachbarschaft gelegene Wassergenossenschaften können eine Dachwassergenossenschaft gründen und sich so mit Verbindungsleitungen vernetzen. Dadurch können die Genossenschaften gemeinsam ihre Wassergewinnung und -speicherung wesentlich kostengünstiger organisieren und sich für einen resilienten Betrieb stärken.

»unsere Wassergenossenschaft funktioniert nur mit Eurer sehr freundlichen und kompetenten Unterstützung. Als Obmann bin ich sehr froh, mich auf Euer Know-how und Eure Dienstleistungen verlassen zu können. Dafür möchte ich auch einmal groß DANKE sagen.«

Haas Josef, Obmann, WG St. Georgen am Walde

Die Bilder von oben nach unten zeigen:

WG Anrainer des Irrsees und der Zeller Ache zur Instandhaltung der Ufer

Mattigtaler Wassergenossenschaft, diese betreut 12 Wasserkraftanlagenbesitzer

WG Hochwasserhilfe Reichenthalheim, eine Ortschaft hält Pumpen Dammbalken, etc. gemeinsam zum Schutz vor Hochwässern vor

»Ich schätze die Mitarbeiter der Dienststelle OÖ WASSER, weil sie Ansprechpartner sind, die wissen, worum es geht, und sich darum bemühen, fachlich fundierte Auskünfte zu geben. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass diese Serviceeinrichtung gestärkt wird (weil auch die Anforderungen an die ehrenamtlichen Funktionäre steigen) und z.B. Möglichkeiten für unbürokratische Förderungen erhält.«

Oberpeilsteiner Josef, Obmann, WG Sarleinsbach

70 Jahre OÖ WASSER

UNSERE VISION

OÖ WASSER

AKTIV FÜR UNSERE MITGLIEDER

- Informationsplattform
- Interessensvertretung
- Aus- und Weiterbildung
- Versicherungspakete
- Einkaufsgemeinschaft

OÖ WASSER
Genossenschaftsverband eGen
Tel.: 0732/7720-14031
E-Mail: ooewasser@ooe.gv.at

OÖ WASSER nützt

den Mitgliedern durch seine

- Verwurzelung im Land Oberösterreich mit einem umweltpolitischen Netzwerk für 10.000 ehrenamtliche Funktionäre, die 250.000 Menschen vertreten
- Vernetzung in Gemeinden, Kammern, Fachorganisationen
- Vertretung der Bedürfnisse auch der kleinen Wassergenossenschaften
- Sicherstellung leistbarer nationaler und internationaler Standards auch für kleine Wassergenossenschaften
- Mitwirkung beim Erhalt der Lebens- und Handlungsfähigkeit mit attraktivem und hohem Ausbildungsniveau für ehrenamtliche Funktionärsaufgaben
- Umfassenden Kenntnisse (rechtlich, technisch, organisatorisch) für effizientes, kunden- und lösungsorientiertes Handeln
- Bereitstellung einer Einkaufsplattform
- Flexibilität im Notfall für rasche Hilfeleistung
- Einzigartige durchgreifende Integration für den Bodenwasserhaushalt

der Politik und Verwaltung durch seine

- Sicherstellung funktionierender und leistbarer Daseinsvorsorge auch im ländlichen Raum
- Übertragung des Standes der Technik auch auf kleine Wassergenossenschaften
- Flächendeckende Durchsetzung wasserpolitischer Landesstrategien
- Begleitung und Lösung bei Problemen schon in der Entstehungsphase
- Lösung von Nutzungskonflikten
- Bereitstellung des speziell auf kleine Strukturen ausgerichteten Fachwissens auch für kleine Landgemeinden

Mit dem Strategieprogramm PISA stärkt OÖ WASSER wirkungsvoll seine Mitglieder in den Bereichen:

P – PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
I – Interessensvertretung, Netzwerkaktivitäten und Richtlinienkompetenz
S – Service mit Versicherungsschutz und Einkaufsplattform
A – Ausbildung mit Schulungsprogrammen und Wissenstransfer

Wassergenossenschaften mit OÖ WASSER – ein Gewinn für alle

Fernüberwachungssysteme - Online

cell

cell gmbh // Rummerweg 1 // 5600 St. Johann i. Pg.
office@cell.cc // +43 699 19710867 // www.cell.cc

Komplettpakete für Kleinanlagen

- Schüttungsmessung Quelle — ab 1.799 Euro
  an kundenseitigem Dreieckwehr
- Wasserzähler Fernauslesung — ab 1.299 Euro
  1x Anbindung Wasserzähler, max. 5 WZ pro Gerät
- Hochbehälter batteriebetrieben — ab 2.199 Euro
  1x Anbindung Wasserzähler, 1x Wasserstand
- Hochbehälter strombetrieben — ab 2.999 Euro
  1x Anbindung Wasserzähler, 1x Wasserstand, Onlinemodus

Individuelle Lösungen für Großanlagen

Preise netto, als Paket geliefert, fertig konfiguriert & eingerichtet, excl. Einbau. Mobilfunkempfang vorausgesetzt. Betriebskosten (Server + Daten) ab 80 Euro/Jahr.

PP-MEGA-Rohr oder Drän

DN/ID 100 - 1200 mm
ÖNORM EN 13476-3 geprüft

Verstärkte Innenwand bei SN12 und SN16
- hohe Lebensdauer - auch bei starker Beanspruchung durch Geröll, Schotter, Sand, ...
- hohe Stabilität auch bei wenig Überschüttung

PP-MEGA-Schacht

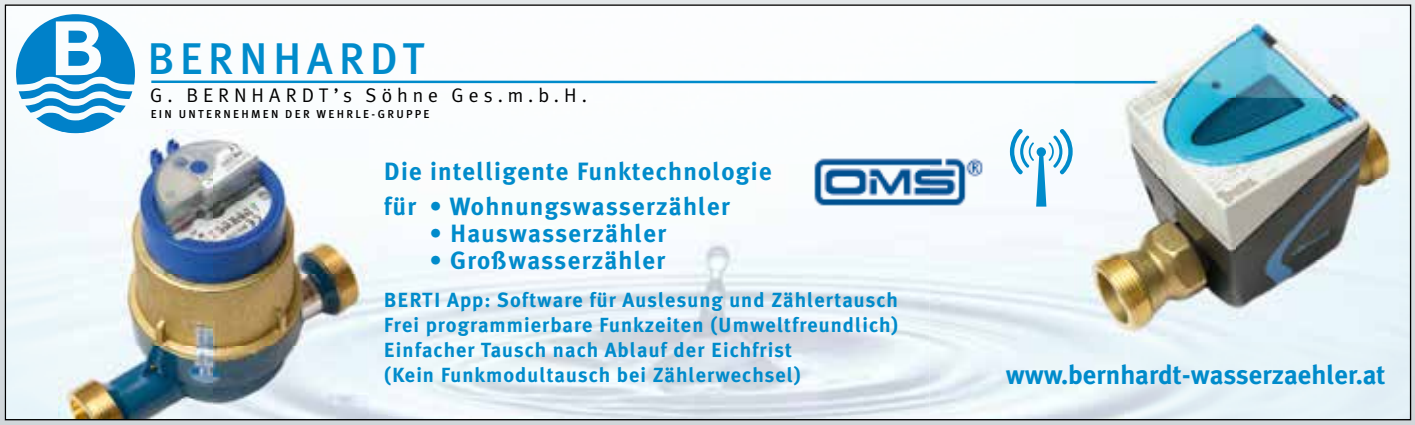
DN/ID 400 - 1200 mm
alle Zu- und Abläufe sind frei wählbar
Fertigung nach Handskizze oder Plan

PP-GLATT-Rohr oder Drän

DN/OD 110 - 630 mm

- das beste Rohr für den Siedlungswasserbau
- entspricht den ÖVBB-Richtlinien „Tunnelentwässerung“

www.bauernfeind.at | 07277 / 2598 | office@bauernfeind.at



Ein herzliches Dankeschön

Bei all unseren Partnern, die die Erstellung dieser Broschüre erst ermöglicht haben, möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt für die jahrelange sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, die die Realisierung unzähliger wichtiger Projekte hervorgebracht hat. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft gehen!

SCHÜTTER Behältercenter

Trinkwasserspeicher / Quellschächte
Quell- u. Brunnenstuben / ÖVGW geprüft

SCHÜTTER GmbH
Telefunkenstraße 19
4840 Vöcklabruck

Tel. 07672/270 77-0
info@behaeltercenter.at
www.behaeltercenter.at

HTI
SCHMIDT´S WEYLAND

GC GRUPPE

HANDEL FÜR TIEFBAU UND INDUSTRIETECHNIK

4782 SANKT FLORIAN AM INN | HAID 26 | TELEFON +43 7712 60214-105
2355 WIENER NEUDORF | IZ NÖ SÜD, STRAßE 10, OBJ. 49 | TELEFON +43 2236 677529-202
8055 GRAZ-SEIERSBERG | FELDKIRCHNER STRAßE 189 | TELEFON +43 316 242908-301
5101 BERGHEIM | HANDELSZENTRUM 4 | TELEFON +43 662 904666-673

WWW.HTI-HANDEL.AT

Führend in der Leit- und Automatisierungstechnik für die Wasser- und Energiewirtschaft

rittmeyer BRUGG
www.rittmeyer.com

BOKU SIG

Universität für Bodenkultur Wien
Institut für Siedlungswasserbau,
Industriewasserwirtschaft und Gewässerschutz
Muthgasse 18, 1190 Wien, http://www.wau.boku.ac.at/sig/

mSyS.
Prozessleitsystem

Wir tragen mit flexiblen Hard- und Softwarelösungen für individuelle Automatisierungsprojekte entscheidend zu ihrem Unternehmenserfolg bei. Ständige Innovationen garantieren unseren Kunden den Vorsprung.

MSS Elektronik GmbH · Bachfeldstraße 1 · A-5102 Anthering
Tel. +43/ 6223/ 204 60-0 · Fax +43/ 6223/ 204 60-10
office@msselektronik.at · www.msselektronik.at

FORSTENLECHNER

Installation zukunftsfähiger Anlagen im
Trinkwasser und Abwasserbereich, garantiert.

www.forstenlechner.at
Kramelsbergstraße 11, 4320 Perg

HAWLE. **MADE FOR GENERATIONS.** **www.hawle.at**

FORSTER Brunnen- und Grundbau, Wasserversorgungsanlagen Ges.m.b.H

Wiener Straße 20, 4490 St. Florian
Tel.: 07224/4289, Fax: 07224/4289-44
Homepage: www.forster.co.at

WÄRMEPUMPE AUSTRIA

FAIR ENERGY Partner

BRUNNENMEISTER

- wasserrechtliche Einreichprojekte bis zur Fertigstellung für Wasserversorgungsanlagen, Grundwasserwärmepumpen und Erdwärmesonden
- Bohr- und Tiefbrunnenbau
- Wasserversorgungsanlagen
- Pumpenanlagen
- Brunnenregenerierung und Sanierungen
- Erdwärmesonden
- Grundwassersanierungen
- Baugrunduntersuchungen
- Pumpversuche
- Horizontalbohrungen
- Rückbau von Brunnenanlagen

Sind Sie bereit?

kamstrup

Wie wäre es, wenn Ihr Wasserzähler ...

- jeden Tropfen zählt und aktiv über Leckage, Rückfluss, Rohrbruch oder Trockenlauf informiert?
- Wasser- und Umgebungstemperatur misst?
- fernauslesbar ist und damit alle Daten innerhalb 1 Tages abgelesen und verrechnet werden können?
- exaktere Wassermengen erfasst und Sie dadurch höhere Einnahmen bei weniger Wasserverlust verzeichnen?
- mit einer Druckanalyse kombinierbar ist?
- nahezu druckverlustfrei für 16 Jahre ohne Revision bei gleichbleibender Genauigkeit misst?

Interessiert?

kamstrup.com

Kamstrup Austria GmbH · Handelskai 94 – 96
Millennium Tower – 32. OG, TOP 321
T: +43 1 9073 666 · info-at@kamstrup.com

OFS OBERFLÄCHENSCHUTZ UND BETONSANIERUNG G.M.B.H.

Die SANIERUNGSPROFIS für TRINKWASSERBEHÄLTER

Qualitätsmerkmale des KERASAL-Verfahrens

- Automatische und genaue Wasserdosierung an der Spritzmaschine
- Hoher, gleichbleibender Spritzdruck
- Hohe Verdichtung des aufgespritzten Mörtels
- Geringe Porosität <12%
- Gleichbleibender W/Z Wert
- geringe Wasseraufdringtiefe
- Nassspritz -Dünnstromverfahren
- Hohe Auftragsstärken möglich
- Reprofilierung und Beschichtung in einem Arbeitsgang
- Anorganischer Spritzmörtel
- 100% Kunststofffreie zementöse Oberfläche
- Keine Verwendung von Zusatzmittel
- Dadurch keine Verkeimungen
- Kontrolle des Bauwerks ist jederzeit möglich
- Laufende freiwillige Fremdüberwachung
- Entspricht den Richtlinien des ÖVGW und DVGW
- Wirtschaftliche Sanierung und lange Lebensdauer

Der österreichische Partner für KERASAL

ALLES AUS EINER HAND

- Istzustandsanalysen
- Sanierungskonzepte
- Untergrundvorbehandlung durch 2500bar Wasserstrahlen
- 100% Kunststofffreie Zementmörtelauskleidung im KERASAL-Verfahren

FÜR ALTE UND NEUE WASSERBEHÄLTER

Das Ziel: Qualitätsarbeit für lange Lebensdauer

www.ofs.co.at

RS Edelstahl GmbH

Als Fachschlosserei haben wir uns auf die Verarbeitung von Edelstahl spezialisiert. Wir konstruieren und produzieren Ihren Trinkwasserbehälter präzise und flexibel bis zu einer Größe von 160 m³. Unsere Behälter werden nach Ihren Bedürfnissen geplant und gefertigt z.B. Schieber- und Speicherkammern, Quellsammel- und Teilungsbehälter, Drucksteigerungen, UV-Anlagen, Rohrleitungen usw. Unser Ziel ist es, mit unserer Arbeit, unseren Ideen und unserer Partnerschaft einen echten Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen.

Wasserversorgungsanlagen // Trinkwasserspeicher
Quellfassungen // Sonderlösungen

etertub

LIOT Kunststofftechnik GmbH
Bahnhofstraße 230, A-9991 Dölsach
Tel.: +43 664 26 44 329
E-Mail: johannes.eckhart@liot.at
www.liot.at

ETERTUB-aqua®

Auskleidungssystem für die Innensanierung

- Werkstoff: Polyethylen
- Kurze Einbauzeiten
- Absolut dichte Verbindung im Schweißbereich
- Einfach zu reinigen / geeignet für Hochdruckreinigung
- Zulassungen: ÖVGW, SVGW, KTW, W270
- Hohe Lebensdauer (> 50 Jahre)

ETERTUB Fertigbauwerke

Speicherbauwerke bis 600 m³ & Quellsammelschächte

- Werkstoff: Polyethylen
- Kurze Einbauzeiten
- Absolut dichte Verbindung im Schweißbereich
- Einfach zu reinigen / geeignet für Hochdruckreinigung
- Zulassungen: ÖVGW, SVGW, KTW, W270
- Hohe Lebensdauer (> 50 Jahre)

HOBAS Trinkwasserbehälter und Quellsammelschächte aus GFK

- **Kostenvorteile**: einfache und schnelle Verlegung, geringes Gewicht
- **Maßgeschneiderte Lösungen**: flexible Dimensionen, auch bei schwierigen Standortbedingungen
- **Hohe Qualität**: modernste Testanlagen (zB TOC, TON), Prozessüberwachung, QIPs, strenge Anforderungen der ÖNORM B 5014, ÖVGW-zertifiziert
- **Know-How**: hochqualifizierte und DVS-geprüfte Arbeiter, neueste Produktionstechnologien (zB Wasserstrahlschneiden)
- **Logistik**: Just-in-time Lieferungen, selbst Helikoptertransport für schwer erreichbare Gebiete möglich
- **Rund um Service**: HOBAS bietet Projektmanagement, Kalkulationen und Pläne, technische Beratung, Baustellenbetreuung

HOBAS Rohre GmbH
Wietersdorf 1
9373 Klein St. Paul
T +43.4264.2852.0
hobas.austria@hobas.com
www.hobas.at

HOBAS®

AQUAFIDES
UV-Desinfektionsanlagen

AQUAFIDES bietet seinen Kunden:

- in Oberösterreich hergestelltes Qualitätsprodukt UV-Desinfektionsanlagen für Trinkwasser und sonstige flüssige Medien
- Ersatzteilversorgung, Beratung, Service und Wartung für UV-Anlagen aller europäischer Hersteller
- UV-Strahler aus eigener Produktion
- Spezielle Austauschaktionen von nicht zertifizierten UV-Anlagen auf ÖVGW-zertifizierte Anlagen

AQUAFIDES bietet kundenorientierte Innovationen:

- außergewöhnlich kurze Baulänge bzw. -höhe der Kammern
- Bestrahlungskammer über Blindflansche voll spülbar, ohne Deinstallation der Kammer
- geringster Druckverlust (kleiner 0,05 bar)
- UVC-Strahler an Betriebszustände, durch Strahlerleistungsregelung anpassbar. Typischer Energiespar- Dimmingbetrieb für schwankende UV-Durchlässigkeiten
- Projektbezogene Steuerfunktionen, wie Durchflussregulierung in Abhängigkeit der UV-Durchlässigkeit. Dadurch optimale Anlagenverfügbarkeit
- Datenlogger, SMS Modul, Profibus, MOD-Bus usw.
- Touch Paneel, Online Datenerfassung und Berichte per e-Mail

www.aquafides.at

AQUAFIDES GmbH, Photo-Play-Straße 1, A-4860 Lenzing, Tel.: +43 (0) 76 62 29 299 - 0, info@aquafides.at

Sicherheit im Trinkwasser

+GF+

Hycleen Des 30

Die umweltfreundlichste Desinfektion von Trinkwasser

- Hochwirksam gegen Bakterien und Viren
- Herstellung aus Salz und Wasser: keine gefährlichen Chemikalien
- Abbau von Biofilmen (Depotwirkung)
- Keine Resistenzbildungen bei Mikroorganismen
- Korrosionsarm: keine Lebensdauereinschränkung von GF JRG Produkten

Georg Fischer Rohrleitungssysteme GmbH
Sandgasse 16, 3130 Herzogenburg
austria.ps@georgfischer.com

www.gfps.com/at

Dein Wald.
Dein Trinkwasser.
Dein Trinkwasserschutzgebiet.
LINZ AG
WASSER
Unsere Trinkwasserschutzgebiete sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Für uns Menschen filtern sie das lebensnotwendige Trinkwasser und reichern unsere Luft mit wertvollem Sauerstoff an.
Darum schützen wir sie. Unsere Trinkwasserschutzgebiete.
www.linzag.at/wasserschutz

Aqua-System®
Technologie GmbH
ÖVGW GEPRÜFT

Technologien für
Trinkwasserversorgung
Trinkwasserspeicher
Behälter- und Schachtbau

Edelstahl:

- **Brunnenstuben**
- **Trinkwasserspeicher**

in Edelstahl 1.4301 gefertigt,
GFK-Außenisolierung 15.000 V geprüft,
ÖVGW Nr. W 1.599 geprüft

GFK:

- **Quellsammler**
- **Brunnenstuben**
- **Trinkwasserspeicher**

ÖVGW Nr. W 1.372 geprüft

Aqua-Chrom:

In das GFK Hauptrohr
(38 mm Wandstärke)
wird ein fertiger Edelstahlbehälter
(1.4301, Wandstärke 3 mm)
eingeschoben, der Zwischenraum
wird ausgeschäumt

NEU

Ultrafiltration:

Aqua-Clean 2000 entfernt Eisen,
Trübstoffe, Viren, Bakterien, Parasiten,
Legionellen, Escherichia coli und sogar
Noroviren. Kristallklares Wasser bei
hohem Durchfluss!

A-4906 Eberschwang - Leopoldshofstatt 50 - Tel: +43 (0)7753/3811 - office@aqua-system.at
www.aqua-system.at

WALLNER AUTOMATION

Kenzianweg 8
4780 Schärding
Tel. +43 7712 35760 - 0
Fax. +43 7712 35760 - 19
www.wallner-automation.com

AQUARIUS

Aquarius - Ihr Komplettsystem zur:

- Steuerung
- Regelung
- Fernwirkung

aller Komponenten Ihrer Wasserversorgungsanlage!

Aquarius kann auch als Ergänzung einer bereits bestehenden Anlage verwendet werden. Nutzen Sie beispielsweise die Fernvisualisierung und das Alamierungssystem von Aquarius!

Für **Referenzen** besuchen Sie bitte unsere Website unter www.wallner-automation.com/aquarius.html

Alle Vorteile auf einen Blick

- Abrufen und Steuern von Zuhause
- Behälterbefüllung
- Wasserstand und Druckerfassung
- Regelung von Drucksteigerungen
- Durchfluss-Auswertung
- Aufzeichnung und Auswertung aller Daten
- Alamierung über SMS / E-Mail / Sprachanruf
- Leckage-Überwachung über Wasserzähler
- Kein eigener Server notwendig - daher großer Kostenvorteil!

Optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Aquarius ist vielseitig einsetzbar - von Kleinanlagen ab ca. 5 Einfamilienhäusern bis hin zu Wassergenossenschaften mit einem Tagesverbrauch von mehreren 1000 m³ Wasser.

Fordern Sie noch heute einen Testzugang an!

E-Mail: office@wallner-automation.com

Tel. +43 7712 35760 - 0

Verbinden der Anlagenteile über GSM Netz, Kabel oder Funk möglich!

AQUARIUS

OÖ WASSER

Kontakt

OÖ WASSER Genossenschaftverband eGen
Kärntnerstrasse 10 – 12
4021 Linz

Tel.: 0732/7720 14031
Fax: 0732/7720 214008

E-Mail: ooewasser@ooe.gv.at
Web: www.ooewasser.at

70 Jahre OÖ WASSER

Fotonachweis: Archiv OÖ WASSER Genossenschaftverband eGen, Land OÖ, NEPTUN Wasserpreisträger

JS ÖSTERREICH • Concept: JS MEDIA TOOLS A/S • 51316 • www.jsoesterreich.at